

Fortbildung

„Krankheitsbedingte Abschiebungshindernisse“

**am 19. März 2020 von 09:30 – 13:30 Uhr, Raum 9
Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, 22767 Hamburg**

Ein hoher Anteil von Geflüchteten leidet unter psychischen und/oder physischen Erkrankungen und hat vor diesem Hintergrund einen Anspruch auf Schutz. Was sind die gesetzlichen Grundlagen? Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt werden? Welche Anforderungen ergeben sich daraus an Atteste und Stellungnahmen? Welche praktischen Schwierigkeiten sind dabei zu beachten?

Der gesetzliche Rahmen hat sich in diesem Jahr weiter verschärft. Es sollen die Aktualisierungen erklärt und besprochen werden, wie ein guter Umgang damit aussehen kann.

Referentinnen: fluchtpunkt

Kosten: 30,-€ für Mitglieder des Diakonischen Werkes
40,-€ für Nicht-Mitglieder

Der Teilnehmerbeitrag ist bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten. **Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung möglich.**

Diese erhalten Sie **ab dem 06.02.2020**.

Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Abmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung. Wenn wir keinen Ersatz für Sie finden (oder Sie einen Ersatz stellen) sowie bei Nichterscheinen, stellen wir Ihnen den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Weitere Informationen finden Sie in unsere Teilnahmebedingungen.

Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom DW subventioniert. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände offen.

Anmeldung nur per email (bis zum 09.03.2020) an:
anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Bitte Namen, Einrichtung und Telefon angeben.

Rückfragen Marjan van Harten; Referat Migration; Tel: 040-30620-434
Kay Möller-Rybakowski, Referat Migration; Tel: 030- 30620 -327